

## **Pfarrer Emmanuel Muhozi aus Ruanda wird neuer Leiter der Division Afrika der VEM**

Internationaler Aufsichtsrat beruft Theologen aus Ruanda in den fünfköpfigen Vorstand

**(Gaborone/Wuppertal, 18.03.2025)** Der Aufsichtsrat der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) hat gestern Pfarrer Dr. Emmanuel Muhozi von der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche in Ruanda zum neuen Leiter der Afrika-Division der VEM berufen. Diese Personalentscheidung war notwendig geworden, weil der bisherige Amtsinhaber, Pfarrer Dr. John Wesley Kabango, in diesem Jahr in den Ruhestand geht. Der promovierte Theologe, der auch zum Vorstand der VEM gehören wird, tritt sein Amt am 1. November 2025 im Missionshaus in Wuppertal an. Emmanuel Muhozi (46) ist derzeit stellvertretender Vizerektor für Verwaltung und Finanzen an der Protestant University of Rwanda (PUR).

Der international besetzte Aufsichtsrat, der auf Einladung von Bischof Mothusi Letlhage von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Botswana vom 15. bis 19. März in der botswanischen Hauptstadt Gaborone tagt, ernannte zudem Pfarrerin Dr. Dyah Ayu Krismawati zur neuen stellvertretenden Generalsekretärin der VEM ab November 2025. Mit der indonesischen Theologin und Leiterin der Asien-Division wird erstmals eine Frau aus dem Globalen Süden stellvertretende Generalsekretärin der VEM.

### **Vorbereitung der nächsten Vollversammlung in Tansania**

Ein weiterer zentraler Tagesordnungspunkt des Treffens ist die Vorbereitung der nächsten Vollversammlung der VEM, die vom 14. bis 20. September 2025 in der tansanischen Metropole Daressalam stattfindet. Der aktuelle Bau des neuen VEM-Campus "New Home for Africa" wird dabei von besonderem Interesse sein. Das Bauprojekt wurde durch die Schenkung eines Grundstücks in attraktiver Lage in Daressalam durch die Ostküstendiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania an die VEM möglich. Die umweltverträgliche Bauweise des Campus wird durch die Spendenaktion "Green Solidarity" der Evangelischen Kirche im Rheinland unterstützt.

Darüber hinaus befasst sich der Aufsichtsrat mit Satzungsänderungen, die eine konsequente Internationalisierung der Leitung sowie eine stärkere Beteiligung junger Erwachsener an Entscheidungsprozessen vorsehen. So soll die Position des Moderators turnusmäßig aus einer der drei VEM-Regionen Afrika, Asien und Deutschland besetzt werden. Darüber hinaus ist die Entsendung eines Jugenddelegierten aus jeder der drei Regionen in den Aufsichtsrat vorgesehen.

## **Studientag über „Mission und Kolonialismus“ und „Sexuelle Gewalt in der Kirche“**

Im Vorfeld der Ratssitzung fand ein Studientag zu den Themen „Mission und Kolonialismus“ sowie „Sexuelle Gewalt in der Kirche“ statt. In einem World-Café tauschten sich Teilnehmende aus afrikanischen, asiatischen und deutschen VEM-Mitgliedskirchen über ihren Umgang mit diesen sensiblen Themen aus. Ein Bericht über den Gedankenaustausch wird ebenfalls der Vollversammlung zur weiteren Diskussion vorgelegt.

## **Erklärung zur Lage in Ostkongo**

Der Rat verabschiedete auch eine Erklärung zur Lage im Osten der Demokratischen Republik (DR) Kongo. Darin ruft der Rat die Mitglieder der VEM und alle Menschen auf, für die unter dem Krieg leidende Bevölkerung im Osten der DR Kongo zu beten. Darüber hinaus appelliert er an die politischen Entscheidungsträger und die internationale Gemeinschaft, sich für ein Ende des Krieges und der Konflikte in der Region einzusetzen und Frieden, Mediation und Versöhnung zu fördern. Ferner werden die Akteure in den betroffenen Ländern aufgefordert, konkrete Schritte zu unternehmen, um die Konfliktursachen in Ostkongo anzugehen. Die unermüdliche Bereitstellung von Nothilfe für die schwer betroffenen Überlebenden des Krieges und die Menschen in den verwüsteten Gemeinden sei notwendig, um eine Normalisierung der Lebensbedingungen zu ermöglichen und die Sicherheit der Bevölkerung im Alltag zu gewährleisten. Die Erklärung im englischen Original [ist hier nachzulesen](#).

## **International besetzte Leitungsgremien und -positionen**

Die VEM ist eine weltweit agierende Organisation, die ihre Entscheidungen in international besetzten Leitungsgremien trifft. Im Aufsichtsrat sind alle drei Regionen der VEM mit 14 Mitgliedern, einschließlich Moderator\*in und Jugendvertretung, paritätisch vertreten. Moderator und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VEM ist derzeit Bischof Dr. Abednego Keshomshahara aus Tansania. Der Vorstand der VEM wird seit März 2024 von dem indonesischen Theologen Dr. Andar Parlindungan geleitet und besteht aus vier weiteren Mitgliedern aus Kamerun, Ruanda, Indonesien und Deutschland. Auch die Leitungspositionen in den Regionalbüros und Fachabteilungen sind grundsätzlich international besetzt.

## **Stichwort „VEM“**

*Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen und die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.*